

[Die Mütter.] In der „Bosfischen Zeitung“ veröffentlicht Leo Sternberg folgende Verse:

Die Mütter, die längst in der Erde ruh'n,
Müssen noch einmal die Arme austun:
Die Gefallenen all, die braven,
Kommen ans Mutterherz schlafen.

Oben drüber gehen die Bogen
Der Schlacht . . . Die Stirnen zusammengebogen,
Betten sich Mutter und Kind . . .
Ihre Hände verflochten sind.

Der Knabe die Kugel im Herzen,
Die Mütter die Schwerter der Schmerzen
In der Brust . . . Sieg flattert in Lüften.
Leid atmet in Gräften . . .